

STREETKIDS AUSGABE 2021/2022 WWW.HELFENSIE.DE

STREETKIDS POST



STREETKIDS
International e.V.



STREETKIDS POST

IN DIESER AUSGABE

Editorial	2
Was wir machen	6
Neue Kinder	10
Botschafter	12
Wasserversorgung	14
Neues vor Ort	16
Grundstück erworben	18
Spielplatz	22
Renovierung	24
Megaprojekt	26
Neue Partner und Finanzen	28
Cooler Hoodies	30
Impressum	32



EDITORIAL



Daniel Preuß

Andere Zeiten sind eingeläutet. Von der Post-Corona Zeit können wir leider bei den aktuellen Zahlen in Deutschland nicht reden. Auch in Tansania ist die Pandemie noch lange nicht ausgestanden.

Wenn Ihr diese Streetkids Post zeitnah nach der Aussendung lest, bin ich noch in Tansania. Es gibt so viel zu tun wie noch nie zuvor. Die Zeiten ändern sich auch dort. Für mich heißt dies in der Hauptsache, Eure Spendengelder sicher und nachhaltig zu investieren. Unsere Menschen vor Ort sind das Wichtigste. Aber auch die spätere selbstverantwortliche Versorgung und angestrebte Unabhängigkeit von Deutschland. Unsere Immobilien und unsere Grundstücke gilt es vor Korruption und Begehrlichkeiten zu schützen. Streetkids International in Tansania wird sich immer um Kinder kümmern, die durch das lokale Raster gefallen sind, die keine Eltern haben und die sonst niemanden haben, der sich um sie kümmert. An dieser Stelle danken wir unserer Spender-Community! Ohne Euch würde das alles gar nicht gehen. **DANKE!**

Diesen Sommer konnte ich nach zweimaliger Impfung zu unseren Kindern, zu unseren Waisenhäusern und zu unseren Schulen nach Tansania reisen. Die Freude war riesig, fast alle Kinder waren aus den Internaten zur Sommerpause da und wir haben uns zusammen gefreut und gelacht. Es tat so gut, wieder in meinen zweiten Kulturkreis einzutauchen. Corona war so gut wie gar nicht präsent. Trotzdem war Vorsicht und Vermeidung von Kontakten geboten, auch wenn das mit den Kindern nicht immer funktioniert hat. Aber – alle unsere Kinder sind wohlauf.

IN DEN FÜNF WOCHEN VOR ORT

konnten wir viele aufgelaufene Arbeiten erledigen, anstoßen und auch abschließen. Besonders gefreut habe ich mich über

MARA, die uns spontan besuchte, um Zeit mit ihrem Patenkind Vicky zu verbringen und unsere neuen Projekte kennen lernen konnte. Auch Friedeborg, eine ehemalige Praktikantin, kam wieder zu Besuch. Sie mag unsere Kinder und ihre Persönlichkeit wächst mit jedem Besuch und mit jedem Engagement.

NELSON (Nelli) unser Fußball-Ass konnten wir am besten Fußballinternat des Landes in Dodoma anmelden und hinbringen. Das Wichtigste aber war die Hauptversammlung unserer lokalen NGO und die damit verbundene Erfüllung der Regularien, aber auch das Zusammensitzen mit Inputs, ausführlichen Diskussionen, Verbesserungsideen und all dem, was in den letzten eineinhalb Jahren aufgelaufen ist, beziehungsweise sich aufgestaut hat.



Unser geplantes Hilfsprojekt in Morogoro konnten wir aus Mangel an zuverlässigen Partnern nicht verwirklichen. Wir haben Morogoro daher erst einmal auf Eis gelegt. Auch für mich als Vorstand und Koordinator wäre ein dritter Standort vom Aufwand nicht wirklich gut auf- und auszubauen. Trotz zwei oder drei Besuchen pro Jahr in Tansania braucht man für die Projektentwicklung entweder zuverlässige Partner oder man muss selbst vor Ort sein.

Ich konnte, und dies ist wundervoll, unserem Nachhaltigkeitsanspruch ein Stück näherkommen und unser zweites Grundstück erweitern, die Unterkünfte besser und angenehmer ausstatten und up-graden und ich bin mit einer wunderschönen Jubiläumsfeier überrascht worden. Was hier in Deutschland geplant, aber nicht möglich war – in Tansania ging das mit nur einer Woche Vorlauf. Alle Kinder und Mitarbeiter haben 20 Jahre „Tumaini“ gefeiert. Mit allem was zu einer afrikanischen Feier dazu gehört: Viel Essen, viele Gespräche und langes Beisammensein mit Musik. Ich wünschte, jeder von Euch hier in Deutschland wäre mit dabei gewesen. Es hat mich sehr berührt zu sehen, wie selbstbewusst unsere Kinder und Jugendlichen Aufführungen machten und es war einer der schönsten Tage nach dieser bedrückenden Zeit durch die Pandemie.

WIR SIND NEUE KOOPERATIONEN mit einem Bildungsträger und einer Stiftung eingegangen. Zwei Tagesreisen von Dar es Salam entfernt, in Zentraltansania habe ich ein neues Projekt anstoßen dürfen. Bildung und immer wieder Bildung ist der Tenor all unserer Aktivitäten. Es ist und bleibt der Schlüssel für ein besseres Leben in Afrika. Wir sehen jetzt schon, wie dieses Konzept aufgeht und Früchte trägt.

Wir haben **ZUSÄTZLICHE LEHRER** eingestellt, eine **NEUE PFLEGEELTERNFAMILIE** gefunden und seit diesem Sommer die Chance, auf unserem Gelände in der Nähe von Dar es Salaam unsere **EIGENE SCHULE** zu bauen. Es fehlen noch 150 Millionen tansanische Schilling (ca. 50.000 €), wir sind aber zuversichtlich, früher oder später mit der eigenen Primary School einen noch besseren Bildungsansatz für unsere zum Teil schwerst benachteiligten Kinder zu bekommen.

Ich freue mich, dass Ihr uns alle so treu bleibt, dass wir zusammen so viel erreicht haben und dass wir der Beweis sind, dass Hilfe ankommt. Redet über uns, empfiehlt uns und kommt uns besuchen. Wir geben Euch gerne die Möglichkeit, unsere Kinder und unsere Arbeit kennenzulernen. Afrika zählt. Ich freue mich, dass es Euch gibt und bedanke mich im Namen aller unserer



Mitarbeiter und Kinder in Tansania und der ehrenamtlichen Mitarbeiter hier in Frankfurt am Main, viel Spaß beim Lesen und Blättern, herzliche Grüße

Daniel Preuß, Gründer und ehrenamtlicher Vorsitzender Streetkids International e.V.

WAS WIR MACHEN ÜBER DIE ARBEIT VON STREETKIDS



MEHR ALS EINE GROSSE FAMILIE

Waisenkinder ab drei Jahren finden in den Waisenhäusern von Streetkids International e.V. ein Zuhause, erhalten frische warme Mahlzeiten und profitieren von geregelten Tagesabläufen sowie professioneller Fürsorge durch ausgebildete Erzieher. Die Fürsorge haben sie nötig – denn häufig haben die Kleinen in ihren jungen Jahren bereits viel Leid erfahren. Bei den meisten sind die Eltern nicht mehr am Leben. Häufige Ursachen: AIDS, Tuberkulose oder Gelbfieber. Die Angehörigen, die noch bleiben – wie zum Beispiel die Großeltern – sind oft zu arm, um für die Kinder zu sorgen. Weshalb Streetkids International für diese Kinder einen Zufluchtsort schafft.

AUSSTATTUNG FÜR EINEN GUTEN START INS LEBEN

Am Anfang sind die Kinder aufgrund der zahlreichen Traumata häufig sehr schüchtern und zurückhaltend. Doch nach einiger Zeit tauen sie auf und entfalten ihre Persönlichkeit. Sie lernen fleißig, spielen in der Freizeit miteinander oder helfen auf der eigenen Farm und bei der Küchenarbeit. Der Verein hält sich seit seiner Gründung an die Philosophie der umfassenden Fürsorge: Zusätzlich zu allen notwendigen materiellen Dingen und der medizinischen Versorgung bietet das Areal mit vier Häusern auf zwei Grundstücken auch einen Montessori-Kindergarten für die ganz Kleinen. Auch strukturell ist die Gruppe bestens ausgestattet: Solaranlagen erzeugen den Strom für die Beleuchtung und bringen frisches Wasser zum Trinken, Kochen und Waschen aus unseren Quellen.

STREETKIDS INTERNATIONAL IN FRANKFURT

Seit der Gründung im Jahr 2000 haben wir unseren Sitz hier in Frankfurt am Main. Wir sind im Gallus und haben eine kleine Wohnung als Vereinssitz. Jetzt werden die Räume für Social Media Produktionen, als Lager für Unterlagen und für Büroarbeit genutzt. Wir haben Platz für ehrenamtliche Mitarbeiter und Praktikanten. Corona hat gezeigt, dass virtuelles Arbeiten möglich ist und wir weniger Platz benötigen und somit Kosten sparen könnten. Es wird jedoch weiterhin mindestens ein Raum benötigt, mit Platz für zwei Schreibtische. Wir sind eine spendensammelnde Organisation und müssen unsere Unterlagen 10 Jahre aufbewahren. Also, wer in Frankfurt einen Raum hat oder jemanden kennt der einen zu vermieten hat, gebt uns bitte Bescheid.



ÜBER DIE ARBEIT WAS WIR MACHEN VON STREETKIDS

GESCHÄFTSFÜHRUNG DES VEREINS IN DEUTSCHLAND

Für die Geschäftsführung inklusive Fundraising suchen wir einen lieben Menschen mit einem großen Herz und professionellem Anspruch, der die Deutschlandarbeit des Vorstands mittelfristig übernimmt und in diese hineinwächst. Ich habe mich dazu entschlossen, dies zu kommunizieren. Wenn Ihr also einen solchen nachhaltig denkenden und agierenden Menschen kennt, der sich für solch eine wunderbare Arbeit berufen fühlt, lasst es mich bitte wissen (preuss@helfensie.de). Verankert bitte dieses Anliegen in Eurem Gedächtnis. Nächstes Jahr werde ich 60 und es wird Zeit zu überlegen, an wen der Staffelnstab abgegeben werden kann.

DIGITAL ARTIST AND CONTENT CREATOR

Für Social Media und Online Marketing suchen wir einen „ehrenamtlichen“ Digital Artist / Content Creator /online Redakteur (m/w/d). Ehrenamtliche Mitarbeiter erhalten von uns Verantwortung und einen tiefen Einblick in unsere Arbeit auch vor Ort.



NEUE KINDER OHNE PATEN



ASNATH wurde am 5. Februar 2014 in einer ländlichen Gegend im Osten Tansanias geboren. Ihre Mutter Taya starb nur zwei Monate nach der Geburt im Schlaf. Asnaths Mutter hatte noch drei weitere Kinder, von denen eines aber schon vor der Geburt von Asnath verstorben ist. Der älteste Halbbruder lebt bei seinem Vater und die ältere Halbschwester konnte bei einer Tante väterlicherseits unterkommen. Asnath lebte seit dem Tod ihrer Mutter bei ihrer Tante, die sich aber nicht mehr um sie kümmern kann und durch Missernten keine Mittel mehr hat, um ein weiteres Kind zu versorgen.

So hat sich die Tante an das Sozialamt gewandt und um Hilfe gebeten. Seit Anfang Oktober ist Asnath ein Mitglied unserer Streetkids-Familie und sucht einen Paten.

Auch dieses Jahr konnten wir zwei neue Kinder bei uns aufnehmen: Hier die Aufnahmeberichte von Asnath und Frank (Die Namen von Personen sind aus Datenschutzgründen geändert).

FRANK wurde am 4. Mai 2016 an der Westküste Tansanias geboren und stammt vom Stamm der Haya. Seine Mutter Alora schief neun Monate nach der Geburt abends mit Frank auf ihrer Brust ein. Nachts weinte Frank und seine ältere Schwester kam, um die Mutter zu wecken, aber die Mutter wachte nicht auf und die zu Hilfe gerufenen Nachbarn konnten nur den Tod von Alora feststellen.

Der Vater hat die Geschwister einfach verlassen und die Kinder wurden von ihrer Tante aufgenommen, die jedoch nicht in der Lage war für sie zu sorgen. Daraufhin nahm eine weitere Tante Frank und seine zwei älteren Geschwister zu sich und kümmerte sich zusammen mit ihrem Mann, der ebenfalls verstorben ist, um die Kinder. Nach einer Krankheit ist sie jetzt gesundheitlich aber auch nicht mehr in der Lage, für die Grundbedürfnisse der Kinder zu sorgen. Sie hat ihren Pfarrer um Hilfe bei der Betreuung von Frank gebeten und dieser hatte von Streetkids gehört und brachte Frank zu uns. Seit Oktober ist auch Frank ein Mitglied unserer Streetkids-Familie und sucht einen Paten.



EMANUEL AUSTIN WIRD STREETKIDS BOTSCHAFTER



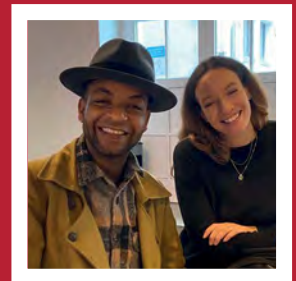
EMANUEL AUSTIN – der international bekannte Musiker, Tänzer und Choreograf aus Offenbach – übernimmt die Botschafterrolle bei Streetkids International e.V.

Emanuel Austin ist selbst ein gebürtiger Tansanier, lebt aber seit seiner Kindheit im Rhein-Main Gebiet. Durch ausdrucksstar-

ken Tanz und dynamische Musik ist der 30-Jährige international bekannt geworden – auf Instagram hat er über 170.000 Follower. Neben seinen Auftritten auf Konzerten, im TV und im Internet unterstützt der Popstar aus Offenbach seine Frau Larissa Bertsch bei der Leitung der traditionsreichen Tanzschule Weiss.

Der Musiker ist Zeit seines Lebens mit seinem Heimatland Tansania verbunden und hat sich in der Vergangenheit bereits für unterschiedliche Projekte mit Bezug zu Tanz und Musik eingesetzt. Nach Ausstrahlung eines Radiointerviews mit Daniel Preuß ist Emanuel auf die kleine Organisation im Gallus aufmerksam geworden. Jetzt sagt er entschlossen: „Ich will euch helfen!“

Im Gespräch erläutert der Star: „Als ich gehört habe, dass es euch gibt, wollte ich sofort dabei sein! Es kann doch nicht sein, dass ich aus Tansania bin und euch nicht kenne“. Seit Dezember 2020 übernimmt der Offenbacher die Rolle als Botschafter und freut sich schon auf den ersten Besuch bei Streetkids vor Ort in Tansania. In seiner Rolle wird der Künstler Streetkids International e.V. dabei unterstützen, bekannter zu werden, mehr Paten für Waisenkinder zu finden und gemeinsam kreative Projekte für Kinder zu entwickeln. Emanuel freut sich auf diese Chance, als Botschafter Kindern aus seiner Heimat helfen zu können.



WASSER VERSORGUNG



UNSERE WASSERVERSORGUNG

ist wieder Thema gewesen. Die Kunststoff-tanks waren leak und mussten repariert werden. Das ist nicht einfach bei Vollbetrieb, denn wir haben uns an die permanente Verfügbarkeit des Wassers gewöhnt.

Zur Not genügt es aber auch, wenn wir an einer Stelle auf dem Grundstück Wasser haben und es holen können. Dies war der Fall. Manchmal ist dies gar nicht schlecht und alle schätzen es wieder, wenn das Wasser aus den Hähnen kommt. Unsere Solarpumpe läuft weiter zuverlässig und pumpt aus knapp 100 Metern klasse Trinkwasser. Ein Segen!

NEUE PFLEGEELTERN

Wilson und Elieta sind neue Pflegeeltern. Mama Suzi leitet unsere Waisenhäuser und hat dringend jemanden auf unserem neu bebauten Grundstück gebraucht, der verantwortungsvoll und mit Herz die Führung übernimmt. Es sind drei Waisenhäuser und über 50 Personen, die ein Vorbild brauchen. Wir hoffen und wünschen, dass wir endlich jemanden gefunden haben, der Mama Suzi tatkräftig unterstützt.



BEN POL

Ben Pol besuchte uns in Mwanundege und lässt die Mädchenherzen höher schlagen. Jeder kennt ihn, er hat Millionen von Followern in den Sozialen Medien. Sein

Besuch war ein Highlight für unsere Kinder. Er hat mit uns gesungen und getanzt und wir haben über eine mögliche Produktion zusammen mit unseren Kindern gesprochen. Ich bin gespannt, wir werden sicher etwas zusammen machen. Danke, Ben!



NEUE LEHRKRÄFTE VOR ORT

Wir freuen uns über Rehema, die jetzt unseren Kindergarten leitet und Fatuma, die dabei hilft. Zawadi (heißt Geschenk), ist für

unsere Primar-Schüler da und hält einen Bachelor's Degree in Education Science. Damit sind wir erst einmal gut aufgestellt.



GRUNDSTÜCK GEKAUFT FÜR NEUE KLASSENZIMMER

BEI UNS IN MWANDGE, DAR ES SALAAM konnten wir das angrenzende Grundstück erwerben. Das hilft uns in dreifacher Hinsicht. Sicherheitstechnisch ist dies besser für unser Mädchenhaus und den Bildungsbetrieb. Die Möglichkeiten der Selbstversorgung sind größer. Es ist rundherum Hanglage, aber für Zitrusfrüchte und Gemüse perfekt und zu guter Letzt haben wir nun eine Gesamtgrundstücksgröße von über sieben Acres (1 Acres= 4.047qm). Dies berechtigt uns zum Betrieb einer eigenen Schule.

Bisher haben wir unseren Schulbetrieb unter dem Dach einer Missionsschule bei uns im Dorf ausgerichtet. Die Abschlussklasse konnten und durften wir aber nicht unterrichten. Ökonomischer, qualitativ hochwertiger und für unsere Kinder vorteilhafter wird es, wenn wir den eigenen Schulbetrieb komplett selbst ausrichten. Den Kindergarten betreiben wir schon selbst.

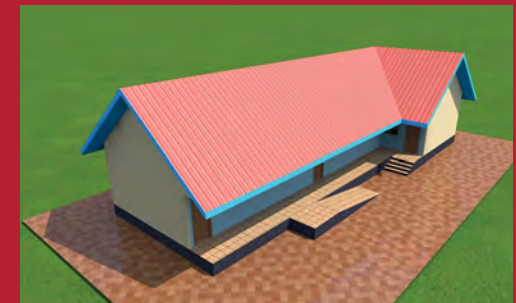
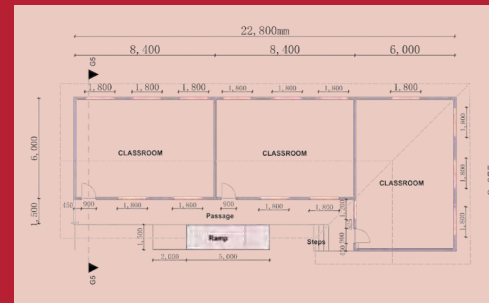
WIR BENÖTIGEN NOCH 30.000 € für den Bau von einem Gebäude mit drei Klassenzimmern und einem zusätzlichen

Toilettenhaus. Alles wird auf unserem Grundstück errichtet. Gesamtkosten sind 50.000€, für 20.000€ haben wir bereits eine Zusage!

Ich werde, im Glauben dass wir die Mittel bekommen, loslegen. Wenn wir das nicht kurzfristig umsetzen, müssen wir unsere über 40 eigenen Kinder in eine staatliche Schule schicken und Lehrer entlassen, da nur dann die Betriebsgenehmigung für unsere Schule verlängert wird. Die staatlichen Schulen sind stark überfüllt und bieten kaum Chancen für Kinder mit unserem speziellen Hintergrund.

Ich weiß, es ist sehr viel Geld, aber ich hoffe auf einen oder mehrere fröhliche Spender!

Um unseren Kindergarten erfolgreich zu betreiben ist es unabdingbar, eine auf den Kindergarten folgende eigene gute Schule zu haben. Der Vorstand hat letztes Jahr beschlossen, dies anzugehen, wenn wir die Mittel dafür bekommen. Drückt uns die Daumen und seid mit Euren positiven Gedanken bei uns. Es funktioniert bestimmt.





SPIELPLATZ DANK PASCAL

Pascal war mehrere Monate zu Beginn des Jahres bei uns und hat eine Corona-Auszeit aus Deutschland genommen. Der promovierte Physiker und Hochschuldozent hat mit angepackt und einen wundervollen Spielplatz und viele Spiele gebaut,

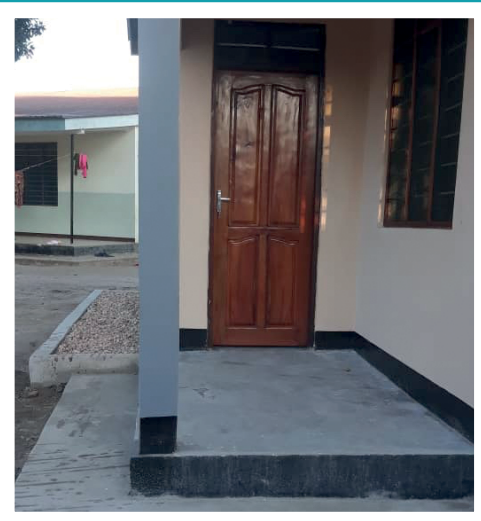
organisiert und gekauft. Alles auf die Bedingungen vor Ort ausgelegt. So hat jedes Spiel in jedem Haus seinen eigenen Platz. Die Kinder spielen, wann immer sie können voller Leidenschaft. **DANKE**, Pascal in den Norden Deutschlands.



Ursprünglich war nur eine Renovierung geplant, aber nach Begutachtung der 2008 gebauten provisorischen Unterkunft haben wir nun unser ehemaliges Baustofflager so ausgebaut, dass dort eine Familie und

zwei Mitarbeiterinnen wohnen können. Außerdem haben jetzt unsere Massai, die die Grundstücke bewachen, ihre eigene Toilette. Es gab immer Querelen wegen der unterschiedlichen Hygieneauffassung.

RENOVIERUNG MITARBEITERHAUS



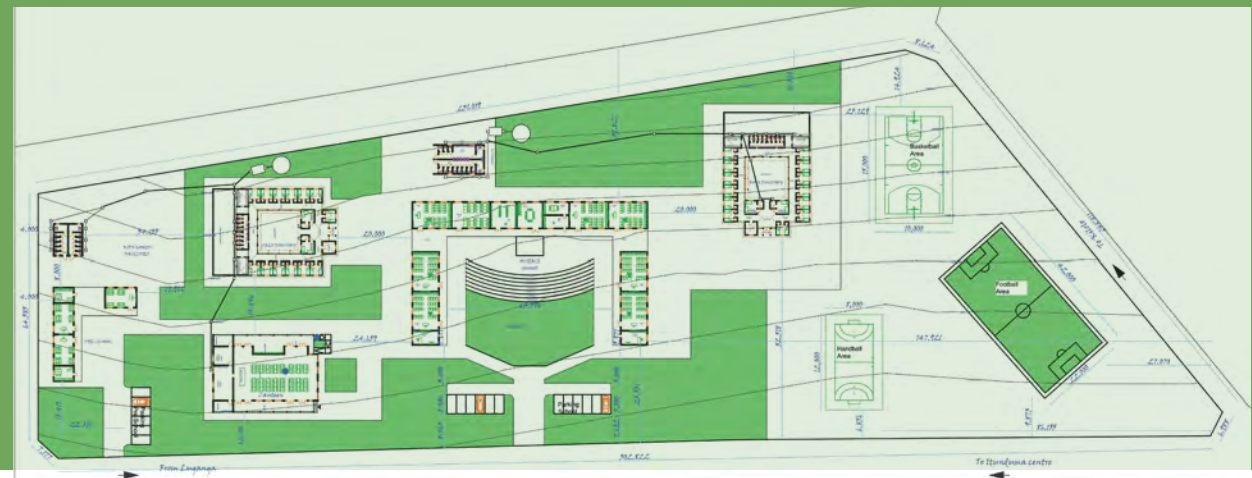
MEGAPROJEKT MIT STIFTUNGSPARTNER

IN DER LETZTEN HAUPTVERSAMMLUNG haben wir beschlossen, dass wir weitere Projekte im Bildungsbereich umsetzen wollen. Anfang des Jahres wurde der Vorstand durch die Batschka Stiftung kontaktiert. Der Wunsch, mit uns ein nachhaltiges Bildungsprojekt in Tansania aufzubauen, hat sich nach mehreren Gesprächen herauskristallisiert. Gleichzeitig öffnete sich eine Tür zu Freunden, die im März nach Tansania ausgewandert sind, um dort humanitäre Hilfe zu leisten. Es galt, die Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse aller Beteiligten unter einen Hut zu bringen.

Kurzum, wir haben es geschafft. Im Juni hat Streetkids International e.V. mit Hilfe von Stiftungsgeldern ein großes Grundstück in der Distriktstadt Kilolo gekauft. Der Entwicklungs- und Bauplan wurde Realität und Stand November 2021 sind wir mitten in der ersten Phase des Baus. Geplant sind ein Montessori Kindergarten und eine Primary School mit Internat, an der wir Kindern zwischen 7 und 15 Jahren hochwertige Bildung bieten wollen. 25% der Kinder müssen bedürftig sein und durch den Betrieb und die Zahlungen der regulären Kinder finanziert werden. Dieses Projekt ist komplett finanziert und bietet unseren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, dort mit zu arbeiten. Joshua, eines unserer ersten Kinder hat schon tausende von Steinen selbst hergestellt.

Wir sind froh und dankbar, solch einen wertvollen Beitrag leisten zu können. Unsere Standards und unsere Chancen hier in Deutschland sind nicht mit denen in Tansania zu vergleichen. Wir geben mit diesem Projekt auch unseren Mitarbeitern die Chance sich zu entwickeln.

Die Bilder sind top aktuell von Ende Oktober. Wir haben einen Wasseranschluss und bereiten die Fundamente vor. Der große Übersichtsplan war für die Baugenehmigung, jetzt wird der Kindergarten gebaut.



NEUE PARTNER

Elli und Nova (Ellinor und Novartus) sind unsere Projektpartner für das Stiftungsprojekt vor Ort. Sie ist deutsche Sonderpädagogin und er ist tansanischer Soziologe und Heizungsinstallateur. Interkulturelle Paare haben vor Ort bessere Chancen als westliche oder „weiße“ Helfer. Will man etwas bewegen, ist Vor-Ort-Präsenz und heimische Sprache Pflicht. Danke, Elli und Nova, dass es Euch gibt und Danke für Euer großes Herz und Eure Freundschaft. Auf eine gute Zukunft!



SIEBEN AUF EINEN STREICH

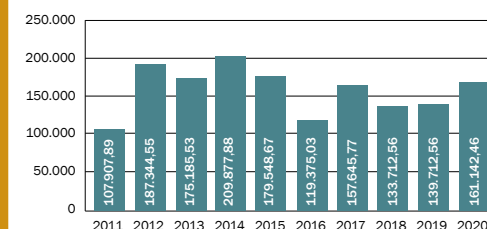


Salumu, Salehe, Nurdini, Junior, Rahabu, Mercy und Mwanjia haben die Primary School beendet (sieben Schuljahre) und wir werden Anfang 2022 sehen, wo wir sie unterbringen. Für viele Kinder ist nach der Primary School die Bildung beendet. Wir geben aber nach Möglichkeit den 14- bis 16-Jährigen eine höhere Bildung, denn das ist unabdingbar für ein besseres Leben in Afrika.

FINANZEN

Insgesamt haben wir im Finanzjahr 2020 Spendeneinnahmen von 161.142,46 € erhalten. Herzlichen Dank dafür. Unsere Ausgaben (Liquiditätsbezogen, also ohne Abschreibungen, Abgrenzungen und Vorgänge aus Verkauf von Anlagevermögen und Darlehensrückzahlungen) beliefen sich auf 128.476,33 €

Entwicklung der Spendeneinnahmen in Euro



Die Verwendung der Spenden sind im Jahresbericht, der den Jahresabschluss enthält, aufgeschlüsselt. Wer tiefer in die Finanzen unserer kleinen Hilfsorganisation eintauchen möchte, ist herzlich willkommen. Die Einsicht in alle Unterlagen ist bei uns im Büro jederzeit möglich.

HINWEIS

Auf unserer Internetseite www.helfensie.de haben wir den aktuellen Bericht des Vorstands (Jahresbericht) und den Jahresabschluss für den aktuellen Zeitraum.

SPENDENAUFTRUF

COOLE HOODIES

JETZT BESTELLEN!



Unsere Arbeit, unsere Verbesserungen und Erweiterungen im Sinne des Wohles der Kinder wären ohne Spendengelder nicht möglich. **WIR DANKEN HERZLICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!**

COOLE, KUSCHELIGE HOODIES

Hoodies mit Ökotex Standard von Stanley & Stella in mid heather grey oder british khaki für 149 € inkl. Versand erhältlich. Der Gewinn geht zu 100 % zu den Kindern nach Tansania. Unisex Größen: S, M, L, XL, XXL – Umtausch ausgeschlossen.

ACHTUNG

Bitte den Betrag vorab überweisen mit Größen- und Farbangabe und Versandadresse auf unser Spendenkonto **DE 81 672 800 510 541 401 500**

Aus Vereinfachungsgründen kann für den Kauf keine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt werden.

IMPRESSUM

Streetkids International e.V.
ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in
Frankfurt am Main. Wir geben Waisen- und
Straßenkindern in Afrika ein Zuhause.



Vorstand

Daniel Preuß, Markus Wetzstein

Konzeption und Text

Daniel Preuß

Lektorat

Bianca Hoffmann, Kolli Preuß

Gestaltung und Layout

Barbara Knebel

Druck

JD Druck GmbH, Lauterbach

Bildquellen

© Daniel Preuß

Danke an unsere ehrenamtlichen
Mitarbeitenden Bianca Hoffmann,
Jörg Spyro, Marisa Fischer und
Wendy Gorman für die tolle Arbeit
und Euch / Ihnen für die Unterstützung!



Euer Streetkids International Team aus Frankfurt und Tansania mit allen Mitarbeitern.





Streetkids International e.V.

Geschäftsstelle Deutschland
Kölner Straße 74
60327 Frankfurt am Main

Postanschrift
Postfach 111 761
60052 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 1755 490 22
Telefax 069 / 1755 490 23

info@helfensie.de
www.helfensie.de
www.StreetkidsInternational.org

Spendenkonto

Commerzbank Heidelberg
IBAN DE81 6728 0051 0541 4015 00
Konto 541 401 500
Bankleitzahl 672 800 51

